



Vorweihnachtliche Veranstaltungen

★ **Pyramide anschieben in Seifersbach am 30.11.2019** ★

★ **Weihnachtsmarkt in Rossau am 1.12.2019** ★

★ **Adventsnachmittag in Greifendorf am 8.12.2019** ★

★ **Weihnachtsmarkt in Hermsdorf am 8.12.2019** ★

Der Feuerwehrverein Seifersbach lädt zum Pyramidenanschieben ein

Am Samstagnachmittag vor dem 1. Advent wird auch 2019 die Pyramide von den Weihnachtswergen der Grundschule kräftig angeschoben und somit die Adventszeit in unserer Gemeinde eingeläutet. Am 30.11.2019, ab 14:00 Uhr, freuen wir uns auf viele kleine und große Besucher auf dem Seifersbacher Rathausplatz vor der Turnhalle. Der Weihnachtsmann besucht uns gegen 15:00 Uhr und bringt mit seinen Zwergen die Pyramide zum Drehen. Auch dieses Jahr sorgen die Vereinsmitglieder für Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln, sodass kein Gast hungrig bleiben muss. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Start in die Adventszeit.

Der Feuerwehrverein Rossau lädt ein zum 16. Weihnachtsmarkt

Am 1. Adventssonntag, dem 1.12.2019, laden wir wieder alle Einwohner und Gäste zum Weihnachtsmarkt in und um das Gerätehaus in Niederrossau ein.

Ab 14:00 Uhr soll bei Glühwein, Kaffee, Kuchen und vielem mehr gefeiert werden.

Die Kinder unserer Grundschule organisieren den Kuchenbasar.

Ebenfalls werden uns die Kinder des Chores unserer Grundschule mit einem kleinen Programm erfreuen.

Der Posaunenchor wird vorweihnachtliche Stimmung verbreiten. Natürlich hat auch der Weihnachtsmann sein Kommen zugesagt. Basteln können die Kinder im „Freizeit-Franz“. Wir freuen uns auf einen gemütlichen besinnlichen Nachmittag gemeinsam mit Ihnen.

René Grünberg, Vereinsvorsitzender



Der Heimatverein „Rubin“ lädt Sie herzlich ein, am 8. Dezember 2019, ab 14:00 Uhr, zum alljährlich stattfindenden Adventsnachmittag ins weihnachtlich geschmückte Kulturhaus nach Greifendorf.



ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse:

www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
----------	--

E-Mail-Adressen:

Die zentrale E-Mail-Adresse
post@gemeinde-rossau.de
bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald
dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Thiemer
nicole.thiemer@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg
evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse Frau Müller
annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Burdack
k.burdack@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer
meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke
martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Bauamt Frau Reuther
claudia.reuther@gemeinde-rossau.de
Wohnungswesen Frau Frisch
ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Gewerbe/Ordnungsamt Herr Singer
andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt
petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

**Redaktionsschluss:
Freitag, 22.11.2019**

**Erscheinungstermin:
Mittwoch, 04.12.2019**

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats November / Dezember recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.



■ in Hermsdorf:

Frau Karin Prüfer am 06.12. zum 75. Geburtstag

■ in Oberrossau:

Frau Irmgard Friedrich am 01.12. zum 85. Geburtstag

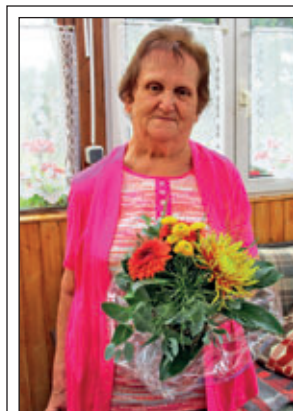
■ in Niederrossau:

Herrn Manfred Knorr am 05.12. zum 80. Geburtstag

■ in Schönborn-Dreiwerden:

Frau Christina Dekansky am 13.11. zum 70. Geburtstag

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern am 14.11.2019 die Eheleute Gerlinde und Siegfried Richter aus dem Ortsteil Greifendorf.



Den **80. Geburtstag** feierte am 1. Oktober 2019
Frau Roswitha Kicker
aus dem Ortsteil Seifersbach.



Den **90. Geburtstag** feierte am 14. Oktober 2019
Herr Wolfgang Berndt
aus dem Ortsteil Greifendorf.



Den **80. Geburtstag** feierte am 22. Oktober 2019
Herr Werner Altmann
aus dem Ortsteil Seifersbach.



Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feierten am 4.10.2019 die Eheleute **Hannelore und Heinz Stockmann** aus dem Ortsteil Seifersbach.

Bürgermeister Dietmar Gottwald überbrachte den Jubilaren beste Wünsche im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

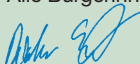
DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 6. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im **Monat November 2019 am Montag, 18. November 2019, 19:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Rossau, OT Niederrossau, Hauptstraße 97, 09661 Rossau**, statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.


Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Gemeindeverwaltung Rossau, einschließlich Einwohnermeldeamt, bleibt **vom 23.12.2019 bis 03.01.2020** geschlossen.

Schließtage 2020

Gemeindeverwaltung, einschließlich Einwohnermeldeamt
Freitag, 22.05.2020 nach Christi Himmelfahrt
23.12.2020 bis 03.01.2021

Schließtage 2020 der Kindereinrichtungen

Kindereinrichtung „Spatzennest“ in Niederrossau und Hort Seifersbach

02.01.2020
03.01.2020
22.05.2020 Freitag nach Christi Himmelfahrt
Freitag, 07.02.2020 nur Frühhort, danach geschlossen wegen Fortbildung
Hortfest: Freitag, 10.07.2020

Freitag, 17.07.2020 nur Frühhort, danach geschlossen wegen Fortbildung
Weihnachten: 23.12 bis 03.01 2021

Kindereinrichtung „Märchenland“ in Seifersbach

Freitag, 07.02.2020 Pädagogischer Tag
22.05.2020 Freitag nach Christi Himmelfahrt
Weihnachten: 24.12.2020 bis 31.12.2020

Impressum:

HERAUSGEBER:

Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel, Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2019.

ERSCHEINUNGSWEISE:

monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760 – Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr. 33/2019 Vorlage Nr. 34/2019

Der Gemeinderat Rossau beschließt, die Spende in Höhe von 1.500,00 € für die Kindereinrichtung „Spatzennest“ und 835,00 € für die Ortsfeuerwehr Greifendorf anzunehmen.

Beschluss Nr. 34/2019 Vorlage Nr. 35/2019

Der Gemeinderat Rossau bestätigt die Wahl des Kameraden Jörg Brabandt zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Hermsdorf, die Wahl des Kameraden Thomas Müller zu dessen Stellvertreter und die Wahl des Kameraden Thomas Sachse zum Mitglied des Gemeindefeuerwehrausschusses.

Beschluss Nr. 35/2019 Vorlage Nr. 36/2019

Der Gemeinderat Rossau stimmt der Verwendung der Mittel aus dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in Höhe von 70.000,00 € für den Kauf des Radladers für den gemeindeeigenen Bauhof und dem Bau des Kindergartens zu.

Beschluss Nr. 36/2019 Vorlage Nr. 37/2019

Der Gemeinderat Rossau beschließt, den Zuschlag der Bauleistungen Entwässerung und Straßenbauarbeiten in der Siedlung im OT Seifersbach an die Firma Walter Straßenbau KG, Waldheimer Straße 76 A, 09661 Strieglitz, OT Etdorf, zu einem Preis von 96.997,50 Euro brutto zu erteilen.

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, **Sonntag, 17. November 2019**, gedenkt auch die Gemeinde Rossau wieder der Toten der beiden Weltkriege sowie der Opfer von Gewaltherrschaft.

Bürgermeister Dietmar Gottwald wird aus diesem Anlass zu nachfolgenden Zeiten auf den Friedhöfen am Mahnmal den Opfern gedenken und einen Kranz niederlegen.

10:00 Uhr auf dem Friedhof in Niederrossau

10:30 Uhr am Gedenkstein Hauptstraße 182 in Oberrossau

10:45 Uhr auf dem Friedhof in Greifendorf

11:15 Uhr auf dem Friedhof in Seifersbach und

11:30 Uhr auf dem Friedhof in Schönborn

Interessierte sind herzlich eingeladen!



Kranzniederlegung in Greifendorf

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Aufruf Veranstaltungen 2020

Da wir mit großen Schritten auf 2020 zugehen, möchten wir gern schon heute den Aufruf zum Melden von Veranstaltungen für das kommende Jahr starten.

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Rossau soll in unserem Amtsblatt sowie auf der Homepage www.gemeinde-rossau.de veröffentlicht werden. Wir bitten die Vereine, uns folgendes mitzuteilen:

- wer ist Veranstalter?
- die Bezeichnung der Veranstaltung
- den Termin mit Uhrzeit (wenn schon bekannt)
- den Veranstaltungsort
- Zeit- und Hüttenbestellung sowie Reservierung für Räumlichkeiten (Ratsaal in Seifersbach und „Alte Schule“ in Niederrossau)

Termin für die Rückmeldung bitte schriftlich bis zum **16.12.2019** per **E-Mail** an: petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de oder Gemeindeverwaltung Rossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau.

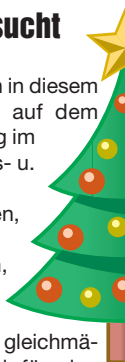
■ Weihnachtsbaum gesucht

Wie in jedem Jahr wollen wir auch in diesem wieder einen Weihnachtsbaum auf dem Vorplatz der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Niederrossau zur Advents- u. Weihnachtszeit aufstellen.

Sollten Sie also einen Baum haben, welchen Sie sowieso aus Ihrem Garten entfernen lassen möchten, würden wir uns über die Spende des Baumes sehr freuen.

Der Baum sollte 7-8 m groß sein, gleichmäßig und dicht gewachsen und für den Abtransport gut zu erreichen sein.

Bitte kontaktieren Sie uns unter der Tel.-Nr.: 03727 984150 Gemeindeverwaltung oder per E-Mail an post@gemeinde-rossau.de.



■ Naturschutzkalender 2020

Das Landratsamt Mittelsachsen hat den Kalender „Naturschätze in Mittelsachsen“ neu herausgegeben.

In der Gemeindeverwaltung Rossau, Sekretariat, können Sie den Kalender ab sofort zu den Öffnungszeiten zum Preis von 2,50 € / Stück käuflich erwerben.



■ Alle Jahre wieder: Winterdienst 2019/2020

Das schöne Spätherbstwetter verabschiedet sich nun so langsam, bereits ab dem 01.11.2019 befinden sich unser Bauhof und die nachfolgenden Firmen wieder in der sogenannten „Winterdienst-Bereitschaft“. Wir gehen davon aus, dass wir für die bevorstehende Wintersaison gut gerüstet sind.

Im Bauhof liegen ca. 250 Tonnen Streusalz bereit. Weitere 100 Tonnen Streusalz lagern in der Firma Agroservice GmbH Altmittweida, die auch 2019/20 wieder als Dienstleister im Winterdienst für die Gemeinde Rossau arbeitet.

Folgende Unternehmen kommen in den einzelnen Streubezirken zum Einsatz:

Agroservice GmbH Altmittweida

- **OT Schönborn-Dreiwerden:** Talstraße bis Wasserwerk, Am Sportplatz, Lindenweg, Neuschönborner Weg, Schulstraße, Feldstraße, Dorfstraße, Gasse, Wolfsberg, Bergstraße (zwischen Talstraße und Härtnerberg)
- **OT Seifersbach:** Am Wald, Kastanienhöhe, Hintere Dorfstraße, Frankenger Landstraße, Bushaltestellen Kirche, Straße Richtung Irbersdorf bis Kreuzung vor Kavillerei
- **OT Oberrossau:** Gewerbegebiet

Agrardienstleistung und Winterdienst Andreas Ulbricht, Rossau

- **OT Rossau:** Kirchstraße, Parkplatz Kirchstr., Verbindungsstraße zwischen Bushaltestelle Gemeindegart und Kirchstraße, Teil Hauptstr. 122 und Waldblick, zwei Verbindungsstraßen zwischen Waldblick und Hauptstraße, Querstraße, „Rothens Berg“, Staubeckenstraße
- **OT Weinsdorf:** Am Eichberg

Firma Teichmann Grünlichtenberg

- **OT Greifendorf:** Feuerwehr-Vorplatz Döbelner Str.12, Am Lehngericht, Parkplatz Feierhalle, Zufahrt Aue, Vorplatz Jugendclub und Containerstellplatz „Am Rubinberg“, Zufahrt „Alte Feuerwehr“, Am Lindenborn, Zufahrt zu „Am Lindenborn“ 63, Zufahrt zu „Am Lindenborn“ 68, Zufahrt zu „Am Lindenborn“ 40 und Bushaltestelle
- **OT Moosheim:** Greifendorfer Straße einschließlich Bushaltestelle, Verbindungsstraße Am Nonnenwald/Greifendorfer Str. (KAP-Str.), Verbindungsstraße Am Nonnenwald 34 b- Greifendorfer Str. 35, Straße „Am Nonnenwald“, Schulbushaltestelle an der Feuerwehr und Containerstellplatz, Verbindungsstraße Rossau – Moosheim, Zufahrt zur ehem. Försterei, Bushaltestelle Am Nonnenwald

Bauhof der Gemeinde Rossau

- Busbuchten, Containerstellplätze und kommunale Einrichtungen, Wohnpark Am Sonnenhof, Marienmühle, Nordstraße und Siedlung in Seifersbach, Bergstraße, Bäckerweg, Am Birkenwald in Schönborn-Dreiwerden, Ahornsiedlung, Sonnenblick, Heidelbeerweg, Stichstraßen in Rossau, Kirchstraße ab Kreuzung Behneberg bis Hotel, Vierhäuser, Liebenhain, Verbindungsstraße Rossau-Hermsdorf, Ortslage Hermsdorf

Gemeinde Striegistal

- **OT Greifendorf:** Straße Am Rubinberg, Verbindungsstraße Am Rubinberg zur B 169, Pflaumenallee

In den Ortsteilen Seifersbach und Schönborn-Dreiwerden werden die Gehwege und Busbuchten von der Firma WSM Wachschatz GmbH Mittweida bearbeitet.

Bei all der noch so guten Vorbereitung sollten wir jedoch nicht vergessen, dass im Winter andere Straßenverhältnisse herrschen als im Sommer. D.h., wir Verkehrsteilnehmer müssen uns den Winterverhältnissen anpassen und auch die Fußgänger sollten sich überlegen, ob bei Glatteis der Weg nach draußen unumgänglich ist. Der Winterdienst ist zwar eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, heißt aber gesetzlich nicht, für „schwarze“ Straßen zu sorgen sowie zur gleichen Zeit überall geräumt oder gestreut zu haben, dafür gibt es Prioritäten.

Wenn wir alle wieder etwas Verständnis haben, kommen wir auch gut durch diesen Winter.

*Ihr Dietmar Gottwald
Bürgermeister*

■ Verpachtung landeseigener landwirtschaftlicher Nutzflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz verpachtet ab 01.01.2020 nachfolgende Fläche zur landwirtschaftlichen Nutzung:

Stadt/ Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Fläche (ha)
Rossau	Oberrossau	T. v. 504/6	1,2500

Weiter Informationen und Unterlagen unter: <https://www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html>

Ansprechpartner im Forstbezirk:
Herr Graf
Tel.: 03727 956 623
E-Mail: andreas.graf@smul.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

7. Aufruf zum Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung natürlicher gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten

Die Situation in den sächsischen Wäldern bleibt weiterhin angespannt. Die Großschadenereignisse der vergangenen beiden Jahre - Stürme, Schneebrüche, Dürre und Borkenkäferbefall - haben auf zahlreichen Flächen zur Verlichtung oder Zerstörung von Waldflächen geführt. Besonders Nadelholzreinbestände aus Fichten oder Kiefern sind stark betroffen. Dort sollten Waldbesitzer schnell und zielgerichtet handlungs- und einsatzfähig sein. Für diesen Einsatz sind nicht nur Arbeitskapazitäten, sondern auch erhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig.

Um den Waldbesitzern finanzielle Unterstützung bei der Wiederaufforstung und dem Umbau gefährdeter Bestände zu gewähren, wurde ein weiterer Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten veröffentlicht. Dafür wird ein Budget in Höhe von 1,85 Mio Euro bereitgestellt. Die Anträge können ab dem 22.10.2019 und bis zum 17.12.2019 gestellt werden.

Die entsprechenden Formulare werden im sogenannten Förderportal auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm> bereitgestellt. Im Zusammenhang mit der Beschaffung und Pflanzung von Bäumen oder Saat können auch die Teilmaßnahmen Vorwuchsbeseitigung, Bodenvorarbeiten, die Errichtung eines erstmaligen Wildschutzes und bis zu zwei Kulturpflegen innerhalb eines Jahres nach Begründung gefördert werden.

Es wird empfohlen, sich bei konkreten Fragen zur Förderung an den zuständigen Revierleiter für Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetrieb Sachsenforsts (Link zu Förstersuche: <https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche-27430.html>) oder die Bewilligungsstelle Forstförderung in Bautzen zu wenden.

Revier Hainichen: Steffen Kühn: Tel.: 03727 95 6 614 / Mobil: 0173 37 20 081
Sprechzeiten: donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

Bewilligungsstelle Forstförderung, Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 21 60, E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de

Weinsdorf hat sein Wahrzeichen wieder

Im Frühjahr 2019 begann der Bauhof mit der Umgestaltung des Weinsdorfer Zentrums.

Erforderlich waren u.a.:

- Anschluss und Erneuerung des Abflusses vom oberen Teich,
- Umgestaltung des Spielplatzes,
- Abriss des maroden Buswartehäuschens mit Uhr.

Viele Weinsdorfer meinten: "Ohne Uhr fehlt uns was, denn, wenn man sie sieht, ist man wieder zu Hause". Der Wunsch zur Erhaltung der Uhr wurde von der Gemeindeverwaltung aufgenommen und so steht nun neben dem neuen Wartehaus ein Mast mit überholtem Gehäuse und der vierseitigen Uhr.

Dank der Unterstützung von Uhrmachermeister Grundmann aus Mittweida und den Mitarbeitern des Bauhofes ist die Realisierung doch relativ kurzfristig gelungen.

Die Neugestaltung des Spielplatzes hat begonnen und wird 2020 abgeschlossen.



Familie aus Ungarn eröffnete Pension in Rossau



wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ab Montag, 21. Oktober 2019, nach fast 4jähriger Schließzeit, in das ehemalige Hotel an der Hauptstraße im Ortsteil Niederrossau wieder Leben eingeblasen ist.

Das Ehepaar Frau und Herr Iváncsik, beide aus Ungarn stammend und gelernte Köche, betreiben ab sofort eine Pension - vorerst nur mit Frühstück.

Die Pension verfügt über 6 Einzelzimmer und 25 Doppelzimmer.

Wir wünschen dem Ehepaar stets ausgebuchte Zimmer und stets zufriedene Gäste.



Kontaktdaten für Zimmerreservierung: Ansprechpartner: Iváncsik, Ferenc
Anschrift: Hauptstraße 131, 09661 Rossau, Tel.-Nr.: 0157 30647693
E-Mail: einbeck62@gmail.com, Internet: im Moment noch nicht vorhanden!

MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

Sterbefälle

11.10.2019 Christian Fischer Rossau OT Oberrossau



Geboren wurden

im OT Seifersbach

am 14.09.2019 Johanna Marianne Ernstberger

im OT Schönborn-Dreiwerden

am 19.09.2019 Julie Ullrich

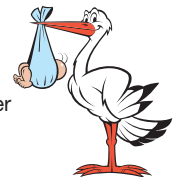
im OT Hermsdorf

am 01.10.2019 Theresa Pauline Wittig

im OT Greifendorf

am 14.09.2019 Selma Lutz

und
am 10.10.2019 Lisa Ulbricht



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgerinnen alles erdenklich Gute.

MITTEILUNGEN DER KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENNEST“

Herbstfest in der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“



Am 24.09.2019 feierten die Kinder und Erzieher ihr jährliches Herbstfest. So konnten die Kinder Obst, Gemüse, Kastanien und Blumen mit in den Kindergarten bringen. Für diese zahlreichen Spenden herzlichen Dank an alle. Nach dem Frühstück starteten die Kindergartenkinder zu einer Herbstwanderung. Die Krippenkinder verbrachten einen Vormittag mit Aktivitäten und Spielen in unserem Bewegungsraum. Das Wandern und Erkunden der herbstlich werdenden Natur begeisterte die



Kinder. Ein kleines Picknick auf der Wiese und das Seifenblasenpusten waren kleine Höhepunkte. Leider fehlte der Wind und so konnten wir keine Drachen steigen lassen. Das werden wir später noch einmal versuchen. Zum Mittag waren die Kinder zurück im Kindergarten. Es war für alle ein erlebnisreicher Vormittag.

Das Spatzennestteam

Oma-Opa-Tag einmal anders!



Am 09.10.2019 haben wir alle Oma's und Opa's zu uns in den Kindergarten eingeladen. Viele waren unserer Einladung gefolgt. Doch nicht mit Kaffee und Kuchen, sondern mit einer neuen Version des Liedes „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“, bei dem sich die Kinder neue Strophen überlegt hatten, wurden alle begrüßt. Danach gab es ein Mitmachlied für alle. Im Anschluss daran konnten die Großeltern mit ihren Enkeln verschiedene Stationen besuchen. Dabei wurde musiziert, gebastelt, sich bewegt und



experimentiert und alle hatten viel Spaß. Einige Oma's und Opa's waren bei einzelnen Experimenten mit Wasser sehr erstaunt über das Ergebnis. Vielen Dank an alle, die unsere Kuh gefüttert haben.

Auf ein Wiedersehen im Kindergarten freuen sich: die Kinder und das Team aus dem „Spatzennest“

MITTEILUNGEN AUS DEM HORT SEIFERSBACH

■ Kinderbücher zum tauschen

In einer Sitzung des Hortparlamentes, welches jeden 2. Freitag im Hort stattfindet, kam der Wunsch nach neuen Büchern für den Hort auf. Wir stellten uns die Frage, wo wir neues Lesematerial herbekommen könnten. Mit ein paar Büchern im Gepäck schmökerten wir in der Telefonzelle. Während des Stöberns fanden wir interessante neue Bücher, welche wir eintauschen konnten. Diese wurden gleich im Hort angeschaut. Jedoch stellten wir fest, dass es wenig geeignete Bücher für Kinder gab, deshalb wünschen wir uns, dass es in Zukunft mehr Kinderbücher zum Tauschen geben wird. Im Hortparlament wurde beschlossen, dass wir wieder einmal mit allen aus dem Hortparlament zur Tauschtelefonzelle gehen wollen, um dort Bücher einzutauschen.



Ihr Hortparlament



Anzeige(n)

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Wahlen in der Ortsfeuerwehr Hermsdorf

Am Sonntag, den 22.09.2019, fanden in der Ortsfeuerwehr Hermsdorf unter Leitung des Bürgermeisters, Herrn Dietmar Gottwald, die Wahlen zum Ortswehrleiter, stellvertretenden Ortswehrleiter und dem Mitglied des Gemeindefeuerwehrausschusses statt.

Folgende Kandidaten waren zur Wahl angetreten:

Ortswehrleiter:	Kamerad Jörg Brabandt (amtierend)
stellv. Ortswehrleiter:	Thomas Müller (amtieren), Tommy Jacob
Ausschussmitglied:	Anja Hoppe, Thomas Sachse

Das Ergebnis stellt sich folgendermaßen dar:

Der amtierende Ortswehrleiter, Kamerad Jörg Brabandt wurde einstimmig wiedergewählt. Mit einer knappen Mehrheit von nur einer Stimme erhielt auch der bisherige stellvertretende Ortswehrleiter, Kamerad Thomas Müller, von den Mitgliedern der Wehr den Auftrag, die Funktion auch zukünftig auszuüben. Im Gemeindefeuerwehrausschuss wird zukünftig Kamerad Thomas Sachse die Wehr vertreten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.10.2019 die Wahlen der Ortsfeuerwehr Hermsdorf bestätigt.



von links Thomas Sachse, Thomas Müller und Jörg Brabandt

Steve Mucha
Gemeindefeuerwehrleiter

VEREINSMITTEILUNGEN

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Liebe Mitglieder und Freunde,

ein besonderes Erlebnis hatten 37 Teilnehmer an unserer Herbstfahrt nach Meißen und in die Weinbauregion um das Schloß Proschwitz.

Unser Bus brachte uns am Vormittag bei herbstlichem Wetter zuerst nach Meißen. Vom Fuße der Albrechtsburg ging es dann mit dem Aufzug hoch zur Burg und dem Dom. Dieser Aufzug ist eine schöne Einrichtung, besonders für Senioren, da kein Bus den Burgberg mehr hochfahren darf!

In der Gruppe besichtigten wir die Anlage und waren beeindruckt von der Größe, besonders der des Domes.

Danach erwartete uns ein sehr gutes Mittagessen in dem bekannten Gasthof „Alte Schmiede“ am Elbufer von Meißen.

Gestärkt und nach einer kurzen Stadtrundfahrt fahren wir nach Proschwitz, ein kleines Dorf mit dem Schloß des Prinzen von zu Lippe und umgeben von vielen kleineren und großen Weingärten und Weinbergen. Diese gehörten meist zum Schloß, aber auch den vielen kleineren Winzern dieser Gegend! Unser Bus brachte uns mit einem sachkundigen Führer an einen Standort in einem Weinberg des Prinzen zur Lippe, von wo sowohl der Weinberg als auch ein herrlicher Blick zur Stadt Meißen mit ihrer bekannten Ansicht zu sehen war.

Im Weinberg erfuhren wir durch unseren begeisterten Führer alles über Wein, dessen Anbau, Ernte und Verarbeitung im fast nördlichsten sächsischen Weinanbaugebiet. Anschließend konnten wir den sehr guten und köstlichen sächsischen Wein bei einer Weinprobe, bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen der Wirtin im „Hofkaffee, Hofladen und Hoftheater“ zu Proschwitz genießen! Während der Veranstaltung im Hoftheater, gestaltet von unserem Führer, erfuhren wir, dass die Wirtin und unser „Weinlehrer“ auch Mitglieder der Dresdner Kammeroper sind und uns einen erlebnisreichen und schönen Nachmittag boten. Mit neuem Wissen über den sächsischen Wein und schönen Erlebnissen fahren wir am späten Nachmittag nach Hause.

Ein besonderer Dank gilt unserem Fahrer Peter Albrecht, der uns eine schöne Fahrt ermöglichte!

Liebe Mitglieder und Freude,

nun steht am 13. November unsere Fahrt zum Martinsgansessen vor der Tür.

Die Kassierung ist abgeschlossen, Informationen zur Fahrt wurden im Amtsblatt Oktober veröffentlicht, weshalb heute die Busabfahrzeiten bekanntgegeben werden:

Bus 1

- 9:45 Uhr Lutherstraße Mittweida
- 9:50 Uhr Markt Mittweida
- 10:00 Uhr Sportplatz Dreiwerden
- 10:05 Uhr Schule Schönborn

- 10:05 Uhr Post Schönborn
- 10:10 Uhr Marienmühle Seifersbach
- 10:15 Uhr Rathaus Seifersbach
- 10:15 Uhr Kirche Seifersbach
- 10:25 Uhr Diakonie Lützelhöhe Frankenberg
- 10:35 Uhr Mühlenstraße Hainichen

Wir wünschen allen Teilnehmern eine schöne Fahrt!

Liebe Mitglieder und Freunde,

allen Teilnehmern an unserer Adventsfahrt am 11. Dezember 2019 ins Erbgerecht nach Satzung müssen wir folgende Informationen geben:

Der Teilnehmerpreis kostet 56,00 Euro und wird von unseren Kassierern bis 25. November kassiert. Im Amtsblatt Dezember erfahren wir dann die Abfahrzeiten der 2 Busse!

Bis dahin wünschen wir alles Gute!

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir möchten alle bitten, die Anmeldeabschnitte für unsere Fahrten und Veranstaltungen im Jahre 2020 bis zum 25. November bei Ihren Kassierern abzugeben! Danke!

M. Jirak (Vorsitzender)

Sozialtherapeutische Wohnstätte Seifersbach

■ Liebe Seifersbacher und liebe Rossauer!

Wie in jedem Jahr bedanke ich mich im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter der Wohnstätte Seifersbach herzlich für die Gaben Ihrer Erntedankfeste in Seifersbach und Rossau!

In diesem Jahr erreichten uns vorwiegend Kartoffeln, Möhren und Äpfel, aber auch anderes Obst und Gemüse, Öl, Marmelade, Kürbisse, Blumen ... Vielen Dank dafür!

Erstmals in diesem Jahr haben wir am 26. September selbst ein kleines Erntedankfest gefeiert. Unsere Gartengruppe hat gegrillt und über dem Lagerfeuer Stockbrot geröstet. Wie bereits 2018 war die Hauptaufgabe in diesem Sommer auch bei uns im Garten gießen, gießen, gießen! Mit der Ernte unserer Beeren, Bohnen, Tomaten, Kartoffeln und Kräuter konnten wir somit zufrieden sein und unser Lebensmittelbudget auf diese Weise schonen. Eine zweite Aufgabe des vergangenen Sommers war die Errichtung eines Wirtschaftshäuschens für unsere



Conny Menzel (Einrichtungsleiterin)

Imkergruppe. Seit einem Jahr sind wir Hobbyimker und besitzen mittlerweile fünf Bienenvölker. Diese befinden sich momentan noch außerhalb unseres Geländes, sollen aber jetzt in der Ruhezeit auf unser Grundstück umziehen. Für die Unterbringung der Gerätschaften, die beim Imkern benötigt werden, aber auch für das Schleudern und Abfüllen des Honigs sind eigene Räumlichkeiten erforderlich. Somit haben wir uns bereits im letzten Jahr entschlossen, ein Gartenhäuschen zu erwerben. Dieses steht nun neben unserem Gartenteich.

Doch dabei wollen wir es nicht belassen. Im kommenden Jahr möchten wir diesen Bereich unseres Grundstücks weiter verändern. Wir möchten eine Sitzecke mit Sonnensegel gestalten. Außerdem planen wir den Bau von Trockenmauern aus Naturschiefer mit integrierten Insektenhotels.

VEREINSMITTEILUNGEN

Kaninchenzüchterverein Schönborn-Dreiwerden S105 e.V.

■ Werte Bürger und Zuchtfreunde unserer Gemeinde,

vom 19.10. – 20.10.2019 fand unsere 24zigste Ortskaninchenschau statt. Sie war der Höhepunkt zu unserem 100jährigen Vereinsjubiläum.

Durch die Unterstützung der Vereine von Hainichen, Frankenberg, Auerswalde und Ostrau konnten wir den Zuchtrichtern Gerda Radetzki und Albert Patzig 104 Kaninchen zur Bewertung vorstellen.

Am Sonnabend, den 19.10.19 wurde die Ausstellung vom Vereinsvorsitzenden, Zuchtfreund Achim Conrad, dem Schirmherrn, Herrn Dietmar Gottwald und dem Vorsitzenden des Kreisverbandes der Rassekaninchenzüchter, Zuchtfreund Dietmar Rudolph, feierlich eröffnet. In diesem Jahr gab es für alle Aussteller und den Schirmherrn unserer Ausstellung ein Erinnerungsband zum 100jährigen Bestehen unseres Vereins.



Eröffnung der 24. Ortskaninchenschau



Der Vereinsvorsitzende Achim Conrad (re. im Bild) übergibt an den Bürgermeister Dietmar Gottwald zur Erinnerung an das 100jährige Bestehen des Kaninchenzüchtervereins eine Jubiläumsschleife



Warten auf Kundschaft



Die Häsin von Erika und Achim Conrad wartet geduldig auf ihre Bewertung

Unsere Ausstellung wurde wieder von vielen Gästen und interessierten Zuchtfreunden aus unserer Gemeinde und der Umgebung besucht. Bei Kaffee und Kuchen gab es im Vereinszimmer anregende Diskussionen über die Kaninchenzucht und die Seuchen RHD1 und RHD2.

Unsere Kaninchen sind mit einer hohen Punktzahl belohnt worden. Das zeigt die gute züchterische Qualität unserer Tiere. Vereinsmeister wurden in diesem Jahr die Zuchtfreunde Erika und Achim Conrad mit ihren Castor Rex mit 386 Punkten. Der beste Rammler kommt ebenfalls von dieser Zuchtgemeinschaft - er erreichte 97,0 Punkte. Die beste Häsin wurde vom Zuchtfreund Hannes Schwentke ausgestellt. Seine Kleinwiddler-Häsin erhielt 97,5 Punkte.

Die Züchter unseres Vereins möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei ihren Sponsoren und der Gemeinde Rossau für die Unterstützung bedanken, denn ohne diese wäre so eine Ausstellung nicht möglich.

Unsere 25zigste Kaninchenausstellung wird vom 24.10. – 25.10.2020 stattfinden. Wir hoffen, dass sie auch wieder so einen guten Anklang finden wird.

GUT ZUCHT

VEREINSMITTEILUNGEN

Heimatverein „Rubin“ Greifendorf

Die Erleichterung war groß



Die letzten Vorbereitungen für das am 6. Oktober stattgefundenere Herbstfest in Greifendorf waren getroffen, die bunten Wimpel schmückten den Ort, doch der Blick zum Himmel trübte unsere Vorfreude, aber pünktlich zur feierlichen Eröffnung kämpfte sich die Sonne durch die Wolken und die letzten Bedenken waren wie weggeblasen. Stimmungsvolle Musik beschallte den Biergarten im „Schmiedelandhaus“ und die Gäste freuten sich mit uns. Die

Kinder tobten sich auf der Hüpfburg aus, ließen sich anmalen und die Erwachsenen konnten ihre Fähigkeiten beim Wettmelken und Bierkrug stemmen austesten. Zum ersten Mal war ein scharfes Auge beim Luftgewehrschießen gefragt, der Schützenkönig hatte starke Mitstreiter.



Mit einem Pokal wurden die Besten in den Disziplinen: Wettmelken, Bierkrug stemmen sowie Schützenkönig Greifendorf und Schützenkönig Gast geehrt.

Ein großer Dank an dieser Stelle geht an die „Bäckerinnen“, welche wieder für ein gigantisches Kuchenbuffet gesorgt haben, an das Team vom „Schmiedelandhaus“ für die leckere Auswahl an Speisen und Getränken, wie auch für die personelle Unterstützung sowie an die vielen fleißigen Helfer, welche uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, dann heißt es wieder: am ersten Sonntag im Oktober, Herbstfest in Greifendorf.

Auch im beheizten Festzelt war reges Treiben. Der humorvoll aufgeführte Sketch sowie das Roland Kaiser Double wurden mit kräftigem Applaus der Gäste honoriert.

VEREINSMITTEILUNGEN

Jugendclub Greifendorf e.V.

■ Neuer Spielplatz in Greifendorf - Dank Fleiß und Engagement!

Am Samstag, den 21.09.2019, fand die feierliche Eröffnung unseres neuen Spielplatzes in Greifendorf statt. Clown Fridolin und eine ganze Schar Kinder prüften die neuen Spielgeräte auf Herz und Nieren. Hinter dem Projekt „Generationsspielplatz Greifendorf“ steckt allerdings auch eine ganze Menge Herzblut. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön auch an alle Helfer und Unterstützer außerhalb der Gemeindeverwaltung Rossau!

Alles begann zum letzten Sommerfest 2018... Während der Vorbereitungen stellten wir fest, dass ein weiterer Teil am Anfang der 90'er Jahre errichteten Spielplatzes baufällig geworden war. Dutzende Kinderwagen parkten zum Sommerfest vor dem Spielplatz. Uns und auch der Gemeinde wurde deutlich, dass hier etwas getan werden musste: Wir beteiligten uns am Ideenwettbewerb, der Zukunftsinitiative des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, und gewannen ein Preisgeld in Höhe von 5.000,00 €. Setzten uns mit Gemeindevertretern an einen Tisch und besprachen das weitere gemeinsame Vorgehen. Eine weitere Förderung durch den Klosterbezirk Altzella spielte dem Projekt außerdem in die Karten. Und so konnten wir dieses Jahr nach dem Sommerfest 2019 mit dem Aufbau des neuen Spielplatzes starten.

Den Abriss des alten Spielplatzes übernahm die Feuerwehr Greifendorf. Danach begann der Aufbau der ersten Spielgeräte durch den Bauhof der Gemeinde. Damit der Aufbau des Spielplatzes schneller voranging, packten die Greifendorfer kräftig mit an.

Wir sind der Meinung, es gibt kein schöneres Dankeschön, als Kinderlachen und wir denken, dass wir auf dem neuen Spielplatz noch oft welches hören werden!

In diesem Sinne möchten wir uns nochmal bei allen Helfern bedanken. Der Erlös der Eröffnungsfeier wird ebenfalls für den Sport- und Spielplatz verwendet werden.

Euer Jugendclub Greifendorf



Aufbau der Schaukelanlage



Alle packen mit an



Preisverleihung Ideenwettbewerb der Zukunftsinitiative des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, März 2019



Spielplatzzeröffnung



VEREINSMITTEILUNGEN

Turnverein Hermsdorf 1897 e.V.

■ Liebe Freunde des TV Hermsdorf 1897 e.V.,

habe ich in der letzten Amtsblatt-Ausgabe die Vereinsfahne auf dem alten Foto genannt, so soll diese heute einmal auf den Betrachter wirken. Um die Originalfahne zu schonen, hat vor einiger Zeit der Hermsdorfer Peter Schindler diese in hervorragender Weise abgemalt. Sie ist am Westgiebel unserer Turnhalle schon von weitem zu sehen. Abgesehen von der Farbenpracht ist diese Fahne wirklich ein kleines Kunstwerk, wenn man bedenkt, dass alles von Hand gemacht ist.



Ich brauche die Bedeutung der Aufschriften nicht näher zu beleuchten, gehen wir doch von einem Zeitdokument aus, welches die politische Situation kurz vor Beginn des 20. Jahrhunderts in Deutschland allgemein widerspiegelt und sich auf Turnvater Jahn bezieht. Natürlich sollte auch damals der Sport zur evtl. Wehrrüchtigung aufrufen, wenn es einmal nötig würde. 17 Jahre später begann die grausame Wirklichkeit des 1. Weltkrieges. Das Jahr 1897 stand im Zeichen von Ereignissen, von denen wenige hier genannt werden sollen. Der Deutsche Ferdinand Braun (1850-1918) stellte seine Erfindung die Braun'sche Röhre vor, die zur Grundlage der elektronischen Bilderzeugung wurde, wofür er 1909 den Nobelpreis erhielt.

Am 30. September promoviert Karl Liebknecht zum Dr. jur. Nicht mal 22 Jahre später wird er gemeinsam mit Rosa Luxemburg ermordet. Der deutsche Komponist Johannes Brahms (1833-1897) stirbt in Wien. Sebastian Kneipp (1821-1897) stirbt in Bad Wörishofen (Kneipp-Kuren). Der deutsche Außenminister Bernhard von Bülow verlangt in einer Reichstagsrede den sog. „Platz an der Sonne“ für Deutschland. Diese Äußerung wird zum Schlagwort für das Streben des Deutschen Reiches nach Weltgeltung und Kolonialbesitz. Jetzt, 122 Jahre später, ist eine ganz andere Situation. Wenn man Gegenwart und Zukunft verstehen will, ist es notwendig die Vergangenheit zu analysieren.

■ Liebe Tischtennisfreunde,

wenn das Amtsblatt herauskommt, sind folgende Angaben bereits überholt. Mit Datum vom 16.10.2019 sah es im Punktspielbetrieb für unsere 4 Teams folgendermaßen aus:

2. Kreisliga nach 4 Spielen

- Hermsdorf 1 auf Platz 5 mit 4:4 Punkten
- hier sollte ein Platz unter den ersten 3 am Ende möglich sein
- Hermsdorf 2 auf Platz 10 mit 0:8 Punkten
- damit ist man zunächst Letzter. Ich glaube aber, dass es noch besser wird.

1. Kreisklasse nach 4 Spielen

- Hermsdorf 3 auf Platz 6 mit 4:4 Punkten
- unsere jüngste Vertretung schlägt sich wacker.

2. Kreisklasse nach 3 Spielen

- Hermsdorf 4 mit 3 Siegen auf Platz 1 (6:0)
- Aufstiegsgedanken sind durchaus angebracht.

Siegfried Ruppelt (77) belegte in einem Turnier in Freiberg seiner Altersklasse einen hervorragenden 2. Platz.

Sport frei
 Claus Schneidenbach
 TV Hermsdorf 1897 e.V.

ANZEIGEN

Lust auf Spiel und Spaß

Auf zum Kindersport!

(ab 4 Jahre)

Wo? Hermsdorf Turnhalle

Wann? sonntags 10:00 Uhr

ab 3.11.2019

Es freuen sich auf Euch: Doreen, Eve und Caren

Schaut einfach mal vorbei!

VEREINSMITTEILUNGEN

Weinfreunde Seifersbach e.V.

■ Weinfest 2019

Nun schon zum zehnten Mal fand am 28. September ab 17 Uhr unser dies-jähriges Weinfest statt. Als wir vor 10 Jahren die Idee hatten, noch „irgendeine“ Veranstaltung in der Gemeinde aufzubauen, hätten wir nicht im Traum daran gedacht, dass es mal so ein gut besuchtes und angenommenes Fest wird. Vor zehn Jahren gab es keine Werbung, keine Plakate und Aufsteller, kein Gemeindezelt und natürlich auch nicht so eine Auswahl an Weinen und Speisen.

Trotzdem kamen einige Gäste, fanden die Idee und die Feier super und ermutigten uns zum Weitermachen. So hat sich das über die Jahre immer weiterentwickelt. Neue Ideen, Änderungen und Vorschläge kommen aus eigenen Erfahrungen oder konstruktiv durch Gäste und Freunde. Die Fehler der Anfangsjahre wurden korrigiert (es soll aber nicht heißen, dass alles fehlerfrei läuft und wir eine perfekte Veranstaltung durchführen) um möglichst allen kleinen und großen Gästen ein schönes Weinfest zu präsentieren, welches nicht gleich am nächsten Tag in Vergessenheit gerät.

Auch in diesem Jahr konnten wir uns ab Mittwoch-Mittag über viele helfende Hände freuen. Das begann mit dem Aufbau des Gemeindezeltes und endete am Sonntag-Nachmittag beim Abbau. Pünktlich zum Aufbau-Auftakt dachte sich auch das Wetter, dass es an der Zeit ist, den trockenen Sommer in einen feuchten Herbst zu verwandeln. Bis zum Freitag regnete es mal mehr, mal weniger und immer mal wieder, aber ab Samstag-Mittag war perfektes Weinfestwetter.

So konnte es also pünktlich starten – unser Zehntes, mit alten Bekannten (u.a. Clown Fridolin), mit neuen Bekannten (dem Trio Well Done) und mit einem selbst gebauten, erstmals eingesetzten und bestens geeignetem Ausschanktresen für Bier und alkoholfreie Getränke.

Dieses Jahr, anders als die vergangenen, stieg die Nachfrage nach lieblichen Weißwein enorm an, so dass dieser, zu später Stunde, „ausgetrunken“ war (auch dieser Lapsus wird hoffentlich nicht wieder passieren)!

Dieses Jahr konnten wir, auf Grund des trockenen Sonntages, alle kleineren Zelte abbauen, so dass uns der Sturm, welcher in der Nacht zum Montag übers Land fegte, keine Zelte zerstören konnte.

Leider gibt es auch Negatives zu berichten – in vielen Stunden wird die Dekoration für die Zelte vorbereitet und dann mit viel Liebe zum Detail in den Zelten aufgebaut (was auch in jedem Jahr sehr viele Gäste lobend bemerken). So auch im „Kinderzelt“ für unsere kleinen Gäste – u. a. Kürbisse mit Gesicht und vielen kleinen Leckereien als Haare (siehe Bild) u.v.a. mehr. Die



Kürbisse wurden komplett geschlachtet und in vielen Einzelteilen auf dem Schützenplatz verteilt! Alle Eltern, welche mit Kindern und Jugendlichen unser Fest besuchen, sollten auch mal schauen, was Ihre Sprösslinge so treiben, denn die Aufsichtspflicht liegt auch bei dieser Veranstaltung bei Ihnen.

Zuletzt wieder ein großes DANKE an die vielen Helfer, dem Feuerwehrverein Seifersbach e.V., dem Schützenverein Seifersbach 1809 e.V., dem Wachschutz Mittweida, dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Rossau, natürlich den vielen Gästen und allen an dieser Stelle, unbeabsichtigt, nicht genannten für die Unterstützung.

Bis zum 11. Weinfest!

Thomas Firl im Namen der Weinfreunde Seifersbach e.V. (diesmal zum 10. mit Vereinsbild)





KIRCHENNACHRICHTEN



Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

■ **Gottesdienste der Marienkirchgemeinde im Striegistal**

09. November	17:00 Uhr Greifendorf, Martinsfest mit Lampionumzug
10. November	10:00 Uhr OASE Gottesdienst, mit KiGo*
17. November	10:30 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*
Volkstrauertag	(10:15 Uhr Kranzniederlegung) 14:00 Uhr Marbach Andacht zum Volkstrauertag
20. November	17:00 Uhr Gleisberg, mit AM*
Buß- und Bettag	
24. November	09:00 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
Ewigkeitssonntag	10:45 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo* 14:00 Uhr Greifendorf, mit AM* 15:45 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*
01. Dezember	10:00 Uhr Marbach (!), Familiengottesdienst
1. Advent	
08. Dezember	10:00 Uhr Etzdorf, Posaunengottesdienst
2. Advent	

*KiGo=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl

■ **Nachrichten**

Altpapiersammlung Greifendorf

Seit Oktober steht ein Container für Altpapier auf dem Pfarrhof in Greifendorf. Der Erlös kommt der Kirche zugute. Vielen herzlichen Dank fürs Sammeln!
Brigitte Harzbecher

■ **Termine**

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf

Möchten Sie gern wissen, was die Bibel heute noch mit unserem Leben zu tun hat? Wollen Sie gern Ihre Fragen oder auch Zweifel zur Sprache bringen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Bibelstammtisch!
Nächster Termin: Mittwoch, 6. November 19 Uhr

Martinsfest am 9. November in Greifendorf

Anders als sonst feiern wir das Martinsfest in diesem Jahr schon am Samstag, den 9. November. Beginn ist um 17 Uhr mit einer Andacht in der Greifendorfer Kirche, anschließend führt der Martinsumzug – angeführt vom »Heiligen Martin« hoch zu Ross – durch das Dorf.

2. OASE Gottesdienst am 10. November in Etzdorf

Herzliche Einladung zum nächsten Oase-Gottesdienst in der Kirche in Etzdorf. Wir starten am 10. November um 10 Uhr in unserer gut geheizten Kirche. Das Thema »Alles zum Besten?« wird fortgesetzt. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Montagschor, predigen wird Pfarrer Jörg Matthies. Für die Kinder bieten wir einen Kindergottesdienst an. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Stehkafee in der Kirche eingeladen.
JM

Männerstammtisch am 13. November in Marbach

Am Freitag, den 13. November sind die Männer um 19 Uhr herzlich zum Männerstammtisch im Goldenen Anker eingeladen. Das Thema lautet »Hilfe, ich bin Vater!« und wird gestaltet von Michael Krüger, Fotograf aus Nossen.

Frauenfrühstück am 16. November in Pappendorf

Herzliche Einladung zum herbstlichen Frühstückstreffen im Gasthof Hirschbachtal. Die Referentin Hanna Winkler spricht zum Thema: »Loslassen – ein Lebensthema«. Sie arbeitet als Ehe-, Lebens-, Familien- und Schwangerenberaterin bei der Diakonie. Musikalisch gestaltet wird der Vormittag von den Kindern des Flötenkreises unter Leitung von Kerstin Kreinacker. Beginn ist um 9 Uhr.

Anmeldung bis 13.11. bei Ulrike Rosinski unter Tel. 037207 995500, E-Mail: ulrike.rosinski@hotmail.de
Annette Volkmann

Musikalischer Gottesdienst am 20. November in Gleisberg

Am Buß- und Bettag laden wir Sie ganz herzlich zu einem besonderen

KIRCHENNACHRICHTEN

Abendmahlsgottesdienst nach Gleisberg ein. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr. Er wird von den musikalischen Kreisen unserer Gemeinde mit viel Musik ausgestaltet.

Konzerte in der Region

Donnerstag, 7. November 19:30 Uhr

Kirche Grünlichtenberg, Lichtbildervortrag »90 Jahre Talsperre Kriebstein« mit M. Kreskowsky

Freitag, 15. November 19:30 Uhr

Kirche Grünlichtenberg, Lieder. Worte. Gedanken. Konzert mit Manfred Siebald (Mainz)

Foto: Manfred Siebald Pressefoto

Freitag, 15. November 19:30 Uhr

Kirche Eppendorf, Jürgen Werth & Carlos Martinez (Gesang & Pantomime) »Und die Ohren werden Augen machen«

Foto: Jürgen Werth & Carlos Martinez Pressefoto

Sonntag, 17. November 17 Uhr

Rathausaal Hainichen, »Buch, Musik & edle Tropfen«, Duo Sphärenklänge (Kerstin Georgi - Harfe & Sören Glaser - Querflöte), Werner Böhme (Lesung)

Foto: Duo Sphärenklänge Pressefoto

Sonntag, 17. November 17 Uhr

St. Nicolaikirche Döbeln, Chor- und Orchesterkonzert, J. D. Zelenka, J. S. Bach, Kantoreien Döbeln und Leisnig, Mittelsächsische Philharmonie, Leitung: Kantor Markus Häntzschel

Service

- **Pfarramt Marbach:** Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
- **Kanzlei Marbach:** Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Di 9:00 – 11:30 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mi 9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Do 9:00 – 11:30 Uhr
- **Kanzlei Etzdorf:** Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mi 16:00 – 17:00 Uhr
- **Kanzlei Greifendorf:** Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
- **Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin:** 034322 45164, E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
- **Internet:** www.marienkirchgemeinde.de




Gottesdienste der Kirchengemeinde Seifersbach im November 2019

Herzliche Einladung zum:

10.11.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst - Ringethal
	10:30 Uhr	Gottesdienst zu Kirchweih mit Kigo - Sachsenburg
11.11.2019	17:30 Uhr	Martinsfest mit anschl. Lampionumzug - Seifersbach
17.11.2019	10:15 Uhr	Regionaler Gottesdienst - Mittweida
20.11.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit Abkündigung der Verstorbenen - Seifersbach
24.11.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag - Sachsenburg
	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Hlg. AM und Kigo - Rossau
	14:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Hlg. AM - Ringethal
01.12.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst 1. Advent - Seifersbach

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Abfallentsorgungstermine November / Dezember

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
				
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	08.11.19 23.11.19 06.12.19	08.11.19 23.11.19 06.12.19	02.12.19	15.11.19 29.11.19
Greifendorf, Moosheim	21.11.19 04.12.19	08.11.19 23.11.19 06.12.19	26.11.19	13.11.19 27.11.19
Hermisdorf	21.11.19 04.12.19	13.11.19 27.11.19	26.11.19	11.11.19 25.11.19 09.12.19
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	21.11.19 04.12.19	08.11.19 23.11.19 06.12.19	26.11.19	12.11.19 26.11.19
Liebenhain	14.11.19 28.11.19	11.11.19 25.11.19 09.12.19	13.11.19	08.11.19 23.11.19 06.12.19

Hallo liebe Kinder, Euer „Freizeit-Franz“ kommt



Dreiwerden / Sportplatz

Montag, 18.11.2019
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rossau

Sonntag, 01.12.2019
ab 14:00 Uhr zum Weihnachtsmarkt

Termine Fahrbibliothek



Rossau

Dienstag, 19.11.2019
Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
Weinsdorf: 14:45 - 15:30 Uhr
Rossau ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr

Moosheim

Dienstag, 19.11.2019 15:45 - 16:30 Uhr

Schönborn-Dreiwerden

Dienstag, 26.11.2019 13:30 - 14:15 Uhr

Seifersbach / Sonnenhof

Dienstag, 26.11.2019 14:30 - 16:00 Uhr

Greifendorf

Dienstag, 03.12.2019 14:45 - 15:45 Uhr

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Schritte gegen Gewalt

Anlässlich des Internationalen Tages »Nein zu Gewalt an Frauen« am 25. November 2019 rufen die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mittelsachsen und der Stadt Freiberg sowie die Mitarbeiterinnen des Frauenschutzhauses Freiberg auf, gemeinsam mit vielen Interessierten ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen und die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ zu hissen (Beginn 16.00 Uhr auf dem Schlossplatz in Freiberg). Anschließend gehen wir gemeinsam „Schritte gegen Gewalt“ durch die Innenstadt zum Pi-Haus. Mit einer gemeinsamen Lichteraktion soll an die Opfer häuslicher Gewalt gedacht werden. Lassen Sie uns diesen Aktionstag am 25. November gemeinsam nutzen, um dieses wichtige Thema an die Öffentlichkeit zu bringen.



22 Frauen und 27 Kinder suchten in diesem Jahr im Freiburger Frauenschutzhause Unterkunft und Hilfe – auch Sandra gehört dazu. Die 44-jährige stammt aus einem kleinen Ort in der Nähe von Freiberg. Als sie ihre Lebensgeschichte erzählt, rollen Tränen über ihr Gesicht. „Nächstes Jahr wären wir 20 Jahre verheiratet gewesen“, sagt sie und erzählt von ihrer erwachsenen Tochter. Sie macht eine Pause und holt tief Luft. „Der Alkohol und auch Drogen haben bei meinem Mann in den vergangenen Jahren eine immer größere Rolle gespielt. Bereits als wir jung verheiratet waren, war er immer mal betrunken – richtete seine Unzufriedenheit anfangs aber nicht gegen mich“.

Das habe sich im Laufe der Jahre geändert. „Mein Mann hat in letzter Zeit oft überreagiert, ich brauchte nur am falschen Ort zu sitzen und er ist ausgerastet. Manchmal ist er dann einen Tag oder über Nacht weggewesen“. Wenn Sandra davon erzählt, dass ihr Mann keinerlei Widerspruch duldet, ihr sogar das Handy und den Autoschlüssel wegnahm, zittert ihre Stimme. In den letzten Wochen vor ihrem Trennungsentschluss sei das Zusammenleben untragbar geworden. Er habe nachts in der Wohnung randaliert, Schränke ausgeräumt und ihre Sachen voller Wut aus dem Fenster geworfen. Einmal habe er sie auch ausgesperrt. Sie selbst habe nur noch funktioniert und sich mehr und mehr zurückgezogen ...

Gewalt an Frauen – sie passiert täglich, meist im Verborgenen. Sie schleicht sich oft auf leisen Sohlen in die Beziehung und es ist für die Betroffenen schwer, sich angemessen zu wehren und rechtzeitig Konsequenzen zu ziehen. Für Außenstehende ist es meist unbegreiflich, wie misshandelte Frauen sich verhalten. Die Opfer schweigen und wahren für ihre Angehörigen den guten Schein der heilen Welt.

Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen und schämen sich für das, was ihnen angetan wird. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. In solchen Situationen ist es richtig und wichtig, sich professionelle Hilfe zu suchen. Hier bietet das Frauenschutzhause Freiberg die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit der Situation auseinander zu setzen und mit Fachberaterinnen Lösungswegen für eine gewaltfreie und selbstbestimmte Lebensperspektive zu entwickeln.
Telefon: 03731-22561 (24 h täglich)

Entsorgungstermine – Abfallkalender 2020 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne rausstellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest. Ab Mitte November werden durch die Deutsche Post über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, wendet sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen. Bei akutem Mehrbedarf können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Im aktuellen Kalender sind auf über 58 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung, wichtige Hinweise zur Abfalltrennung und die Einladung zum großen Tag der offenen Tür am 16. Mai 2020 in Freiberg.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammel Touren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Am 16. Mai 2020 großes Jubiläum

Einzigartig in 2020 ist das große Firmenjubiläum der EKM. Unter dem Motto „Die EKM wird 20 – Ein Grund zu feiern“ wird am 16. Mai 2020 auf dem Wertstoffhof Freiberg gezeigt was alles in der Entsorgung im Landkreis Mittelsachsen steckt. Nähere Informationen hierzu unter: www.ekm-mittelsachsen.de.

Hinweis zur Gewährleistung der Sicherheit im Bereich des Steinbruches Seifersbach

Der Steinbruch Seifersbach ist ein Bergbaubetrieb der Mineral Baustoff GmbH. Aktuell werden im Steinbruch wieder intensiv Gewinnungs- und Aufbereitungsarbeiten ausgeführt. In dem Zusammenhang wird auch der Wasserspiegel des Steinbruches abgesenkt.

Es besteht in vielen Bereichen des Standortes und speziell durch die Pumparbeiten / Wasserabsenkung Lebensgefahr.

Betriebsfremden ist das illegale Betreten und Befahren des Betriebsgeländes untersagt. Im Bereich des Tagebaues können laufende Setzungen, Rutschungen und Abbrüche zu Gefährdungen führen. Es besteht daher Absturz-, Verschüttungs- und Steinschlaggefahr.

Bei Sprengarbeiten werden Absperrposten eingesetzt. Bitte befolgen Sie deren Anweisungen. Mit der Durchführung von Sprengungen werden Signale mit folgender Bedeutung gegeben:

- **Einmaliger langer Ton:** **Sofort in Deckung gehen!**
- **Zweimaliger kurzer Ton:** **Es wird gezündet!**
- **Dreimaliger kurzer Ton:** **Sprengarbeiten beendet.**

Der Bergbaustandort ist durch Warnschilder, Schutzwälle oder sonstige Barrieren gegen das Umfeld abgegrenzt. Wir bitten Sie, die Hinweise der vorgenommenen Ausschilderungen und die Abgrenzungen zu beachten und diese nicht zu entfernen oder zu beschädigen. Bitte achten Sie auf Ihre Kinder.

Hinweise nehmen wir gern über die Telefonnummer 03722 712-0 entgegen.

Mineral Baustoff GmbH, Geschäftsleitung

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Haus- und Straßensammlung 2019 – Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 24. Oktober bis 24. November 2019 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 350.000 Mitglieder und Förderer. Die Bundesrepublik übernimmt die übrigen 30 Prozent, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland. Etwa 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Anlagen betreut der Verband in Europa, Nordafrika und weltweit. Bis zu 30.000 deutsche Gefallene werden jährlich exhumiert und umgebettet. Bei zirka einem Drittel gelingt dabei trotz der langen Liegezeit noch eine eindeutige Identifizierung. Tausende Familien erhalten damit noch heute – 74 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege. Allein in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten, vom Einzelgrab bis zu den großen Anlagen in Zeithain mit 37.000 Toten, die im dortigen Kriegsgefangenenlager ihr Leben verloren. Träger der Friedhöfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen oder Kirchgemeinden.

Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen mit jungen Menschen verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Gemeinsam für den Frieden“ aktive Völkerverständigung betrieben wird. Diese finden in Form von binationalen Schülerbegegnungen statt. Außerdem werden im Sommer auch internationale Workcamps angeboten. Darüber hinaus hat sich der Landesverband Sachsen zu einem wichtigen Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur entwickelt und führt mit diesen zahlreiche kleinere und größere Projekte vor Ort durch. In Sachsen wurden 2018 über 20.000 Euro gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und Bürgern verschiedenster Berufsgruppen und aller sozialen Schichten. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die zahlreichen Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Generationen an diese Orte heranzuführen.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung. Eine Sammelliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes. Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Ihre
Andrea Dombois MdL

**Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.,
LV Sachsen**
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX
Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

ANZEIGEN

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

So kommt das **Amtsblatt Rossau**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
 Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
 Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
 Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
 Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
 Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- **Frankenberg:**
 Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
 Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
 Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
 Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- **Hainichen:**
 Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
 Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
 Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mo	11.11.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	12.11.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	13.11.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	14.11.19	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	15.11.19	Mittweida	Ratsapotheke
Sa	16.11.19	Mittweida	Merkur-Apotheke
So	17.11.19	Hainichen	Luther-Apotheke

zusätzlich Ratsapotheke in Mittweida

Mo	18.11.19	Mittweida	Rosenapotheke
Di	19.11.19	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	20.11.19	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Do	21.11.19	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Fr	22.11.19	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Sa	23.11.19	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	24.11.19	Hainichen	Apotheke am Bahnhof

Mo	25.11.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	26.11.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	27.11.19	Hainichen	Rosen-Apotheke
Do	28.11.19	Mittweida	Ratsapotheke
Fr	29.11.19	Mittweida	Merkur-Apotheke
Sa	30.11.19	Hainichen	Luther-Apotheke
So	01.12.19	Mittweida	Rosenapotheke

Mo	02.12.19	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	03.12.19	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mi	04.12.19	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Do	05.12.19	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Fr	06.12.19	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	07.12.19	Hainichen	Rosen-Apotheke
So	08.12.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke

zusätzlich Sonnen-Apotheke in Mittweida

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

■ Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

■ Einsatzzeiten:	
Montag	19:00 Uhr bis Dienstag, 07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis Mittwoch, 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag, 07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis Freitag, 07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Montag, 07:00 Uhr
Feiertage immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
Brückentage immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr	

■ Wochenenddienste Zahnärzte



- 09.-10.11.2019** **BAG Dr. med. Manfred Kober & Dr.med. Bettina Kober Markus Kober**
 Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz
 Tel.: 03737 43383
- 16.11.2019** **Praxis Dr. Gabriele Maka**
 Freiburger Str. 17, 09648 Mittweida
 Tel.: 03727 930395
- 17.11.2019** **Praxis Dr. med.dent. Carolina Urban**
 Robert-Koch-Str. 6, 09648 Kriebstein
 Tel.: 034327 92259
- 20.11.2019** **Praxis Dipl.-Stom. Evelyn Radtke**
 Bismarckstr. 4 a, 09306 Rochlitz
 Tel.: 03737 47388
- 23.-24.11.2019** **Praxis Dr. med. Constanze Burghardt**
 Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz
 Tel.: 03737 42013
- 30.11.2019** **Praxis Dipl. Stom. Ines Kumpf**
 August-Bebel-Str. 6, 09669 Frankenberg
 Tel.: 037206 2314
- 01.12.2019** **Praxis Dr.med.dent. Thoralf Meusel**
 Kopernikusstr. 45, 09669 Frankenberg
 Tel.: 037206 4180

jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr – o.g. Termine lagen bis zum Redaktionsschluss vor. Weitere Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

■ Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!**

Kontakte Frauenschutzhhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
 Frauenschutzhhaus Freiberg, Tel./Fax: 03731 22561
 E-Mail: kontakt@frauenschutzhhaus-freiberg.de

Notrufnummern:

Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz, Krankentransport envia Entstörung	0371 19222 0180 2305070 oder 0800 2305070
Erdgas Entstördienst	0371 451444
Wasserstördienst	0151 12644995
Abwasserstördienst	0151 12644979
Frauenschutzhhaus Freiberg Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	03731 22561